



Baudirektion Kanton Zürich  
Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft  
Herr Stefan Schmid  
Stampfenbachstrasse 14  
8090 Zürich

**VZGV**

Fachsektion Bau und Umwelt  
c/o Peter Senn  
Stadt Bülach  
Marktgasse 27  
8180 Bülach  
Telefon 044 863 14 61  
www.vzgv.ch  
[peter.senn@buelach.ch](mailto:peter.senn@buelach.ch)

Federas, Stiftung Chance,  
Institut für Verwaltungs-  
Management und die  
Interessengemeinschaft  
ICT der Zürcher  
Gemeinden sind Partner-  
Organisationen des VZGV.

Bülach, 30. November 2020

## **Vernehmlassung Kantonales Geodatenmodell ID 129-ZH**

### **Genereller Entwässerungsplan GEP**

Sehr geehrter Herr Schmid

Mit Schreiben vom 1. Oktober 2020 haben Sie uns zur Vernehmlassung des Kantonalen Geodatenmodells Generelle Entwässerungsplanung (KGDM GEP, ID 129-ZH) eingeladen.

Gerne nutzen wir die Gelegenheit zu allgemeinen Bemerkungen und zur Beantwortung des Fragebogens.

#### **Datenmodell VSA-DSS mini**

Grundsätzlich wird ein einheitliches Datenmodell, das sich auf VSA-DSS mini abstützt, begrüsst. Die gängigen GIS Software in der Schweiz verwenden ebenfalls dieses Datenmodell. Als Teilmenge des VSA-DSS ist der Leitungskataster nach SIA 405 enthalten.

#### **Organisation der Nachführungsstellen der Gemeinden**

Die Gemeinden sollen flexibel und auf ihre Bedürfnisse abgestimmt die Nachführungsstellen organisieren können. Es sollen sowohl gemeinsame als auch separate Nachführungsstellen für Werkinformationen und zusätzliche GEP-Daten möglich sein. Umso wichtiger ist eine funktionierende Schnittstelle mit INTERLIS zwischen den Datenstämmen.

#### **Frist zur Ergänzung der GEP-Daten**

Den Gemeinden sollen insbesondere für die Erfassung der zusätzlichen GEP-Daten im kantonalen Datenmodell genügend Zeit eingeräumt werden. Die Fristen sind anlässlich der nächsten, geplanten GEP-Überarbeitung zu klären.

#### **Datenmodell und Darstellungsmodell**

Datenmodell und Darstellungsmodell scheinen so wie sie vorgestellt werden, anwendbar zu sein. Einheiten dazu können erst mit der praktischen Erfahrung anlässlich der nächsten GEP-Überarbeitung geliefert werden. Da das Datenmodell sehr umfangreich ist, ist die Unterscheidung in Pflichtfelder die minimal zu führen sind und zusätzliche optionale Felder wichtig.

Wir bedanken uns ganz herzlich für die Möglichkeit der Stellungnahme.

Freundliche Grüsse

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'P. Senn', written in a cursive style.

Peter Senn  
Präsident Fachsektion Bau und Umwelt